



HVBG

HVBG-Info 11/1997 vom 18.04.1997, S. 1029 - 1031, DOK 376.3-2108/017-BSG

**Keine Entschädigung eines Wirbelsäulenleidens bei einem
Violinisten als Berufskrankheit - BSG-Beschluß vom 30.01.1997
- 2 BU 190/96**

Keine Entschädigung eines Wirbelsäulenleidens bei einem
Violinisten/Geigenpädagogen als Berufskrankheit;
hier: BSG-Beschluß vom 30.01.1997 - 2 BU 190/96 -
Das LSG Rheinland-Pfalz hatte mit Urteil vom 19.06.1996
- L 3 U 92/95 - (vgl. HVBG-INFO 1996, S. 2958-2962) folgendes
entschieden:

Orientierungssatz:

Zur Nichtanerkennung eines Wirbelsäulenleidens bei einem
Violinisten/Violinpädagogen als Berufskrankheit gemäß BKVO Anl. 1
Nr. 2108, 2109 bzw. wie eine Berufskrankheit nach § 551 Abs. 2
RVO.

Das BSG hat mit Beschluß vom 30.1.1997 - 2 BU 190/96 - die
Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im
o.g. LSG-Urteil als unzulässig verworfen.